



Januar 2019

1. Monatsrückblick Zaunkönige und Füchse



Schnee is schee

Endlich gab es wieder mal Schnee zum Rodeln, Bauen und Toben. Ob am Rodelberg, auf dem Weg oder am Platz: der Schnee forderte die Kinder auf vielfältigste Weise zum Spielen heraus. Bei den Schneekugeln auf der Wiese vor den Wägen konnte man anfangs von

Kugel zu Kugel hüpfen - kostet ganz schön Überwindung - manchmal ganz schön weit weg. Nach einigen Frostnächten kann man jetzt ewig auf ihnen rumkratzen, hacken und schaben. Ein geniales

Material - hoffentlich kommt noch mehr...

Wobei wir erst im

Zaunköniggraben das Phänomen hatten, dass man auch ohne Schnee Schlitten (Bretter) fahren kann. Ein gefrorener feuchter Boden hat ähnlich gute Bedingungen. Hat richtig Spaß gemacht.



2. Monatsrückblick Zaunkönige

Musik

Im Januar sangen wir die Lieder vom „Schneemann auf der Straße“, „Schneemann bau`n und Schneeballschlacht“. Außerdem überlegten wir, welche Tiere Winterschlaf halten. Zum Lied „Kleine Bären schlafen gern“ ahmten wir die Geräusche von Wind, Regen, Hagel, Schnee und Donner mit den Rahmtrommeln nach.



Literacy

Auf dem kalten, verschneiten Waldboden lag eine Mütze. Es kamen die Maus, der Igel, der Hase und der Wolf dazu. Alle beschnupperten die Mütze und wollten sich darin vor dem kalten Winterwind

verkriechen. Mit Fingerpuppen wurde diese kleine Geschichte erzählt und die Kinder fieberten mit, ob der Wolf sein Versprechen, die anderen Tiere nicht zu fressen, gehalten hat.

Das Kofferspiel

Heute ist ein Koffer mit an den Waldplatz der Zaunkönige gefahren. Darin steckten einige Kleidungsstücke. Dann ging es los, alle trafen sich im Kreis. Ein Erzieher und ein bis drei Kinder nahmen den Koffer mit, um die eigenen Handschuhe, Jacke oder Mütze gegen Kleidungsstücke aus dem Koffer zu tauschen. Zurück im Kreis der übrigen Kinder wurde fleißig geraten, was sich verändert hatte. Vieles wurde gleich entdeckt, aber man musste sich schon gut die Sachen der Kinder merken und sehr aufmerksam sein. Mit dem Spiel wurde die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit geschult und wir haben uns gleich ein bisschen auf die bevorstehende Faschings- und Verkleidungszeit eingestimmt.

Tiere im Wald

Im Schnee konnten die Kinder immer wieder Tierspuren erkennen. Rehe, Hasen, Eichhörnchen und sogar Wildschweine waren da unterwegs. Welche Tiere kommen denn nun vor im Raum Augsburg? Anhand von Fellen, Geweihen und Wildtierzähnen konnten



wir die Unterschiede sehen und fühlen. Einmal tauchte auch ein (verkleideter) Bär auf. Nachdem die Zaunkönige eh sehr gerne Rollenspiele spielen, wurde diese neuen Erfahrungen gleich im Freispiel vertieft. Da gab es schreckliche Bären und schleichende Katzen und sehr viel Bewegung.

Ausflug zur Sonnen-/ Buchenwiese

Nach mehreren trüben Wochen scheint nun die Sonne wieder stärker. Am sonnigen Südrand sind da mal schnell 10 Grad unterschied. Außerdem gab es dort Kletterbäume und unsere „Feuerwehrmann- Sam-Truppe“ hatte schnell ein „Einsatzfahrzeug“ gefunden.



Eis Medaillons

Diesen Monat haben sich die Kinder mit Naturphänomenen auseinandergesetzt. Was passiert eigentlich mit Wasser, wenn es ganz kalten Temperaturen ausgesetzt ist? Das haben wir dann natürlich auch gleich getestet, indem wir Wasser in einen kleinen Eimer geschüttet haben und ihn zwei Tage draußen im Wald gelassen haben.

Die Kinder durften natürlich auch das Wasser verzieren und haben z.B. Zapfen oder

dünnes Gras in das Wasser gelegt. Das Ergebnis: geschmückte Eismedaillons! Zum Schluss haben die Kinder noch mit Hilfe eines Strohhalmes ein Loch in das Medaillon gepustet und es dann am Zaunkönigplatz aufgehängt.



3. Monatsrückblick Füchse

AWO - Vogelfutter

Das wird aber auch wirklich von mal zu mal lebendiger in der AWO! Da wir dieses mal wegen einem kleinen Missverständnis etwas länger in der AWO waren, hatten wir mehr Gelegenheit mit den Bewohnern zu singen und zu spielen. Und besonders, wenn wir mit Zapfen oder einem Wasserball hin und her schussern, sind die Senioren nicht mehr zu halten und es wird so viel gelacht!

Dann konnten wir unsere Aktion aber doch noch starten. Wir haben an die Kiefernzapfen eine Schnur gebunden und eine Schlaufe daran gemacht. Wie gut, dass die Bewohnern den Kindern dabei so gut helfen konnten! Dann haben wir Pflanzenfett erhitzt, bis es flüssig war und mit Vogelfutter verrührt. Als es wieder fest geworden ist, konnten wir es zwischen die Schuppen der Zapfen schmieren - eine Pflege der Hände war inklusiv!

Bevor wir wieder zurückgegangen sind, haben wir die Vogelfutterzapfen im Innenhof der AWO aufgehängt. Jetzt können die Bewohner jeden Tag die Vögel beobachten!

Vogelfutterzapfen

Mit ein paar Kindern haben wir die Vogelfutterzapfen ja schon in der AWO gemacht. Weil es uns so viel Spaß gemacht hat und wir den Vögeln im Wald auch etwas Gutes tun wollten, haben wir die Aktion noch mal mit allen Kindern durchgeführt. Da ist uns dann erst aufgefallen, wie viel Hilfe wir von den Senioren bekommen hatten. Besonders die Knoten waren gar nicht so einfach. Zumal es im Wald für die Hände natürlich auch deutlich kälter war!



Literacy

„Das Nian - Monster“

Huuh! Ganz schön gruselig! In China kam einer Sage nach immer am ersten Tag im Jahr ein ganz scheußliches Monster aus dem Meer! Alle Leute mussten flüchten und hatten natürlich viel Angst. Wie aber in einem Jahr Hilfe kam und was das mit den Böllern an Silvester zu tun hat - da müsst ihr dann schon eure Kinder fragen!

Wir haben uns auch noch gefragt, ob das Feuerwerk bei uns eine ähnliche Geschichte hat.

„Das Geheimnis des ersten Schnees“

Dieses traumhafte Buch mit seinen bezaubernden Fotos hat uns wirklich ganz in seinen Bann gezogen! Wir haben mitgestaunt und gerätselt, was da im Herbst so alles passiert und wie sich die Tiere auf Schnee und Eis vorbereiten!



Musik

„Alles Banane“ / alles ok? - egal ob ein Seehund das Müsli frisst, ein Truthahn im Radio singt, ein Stinktier im Waschkorb sitzt, ... alles Banane - ein lustiges Quatschlied mit einer Menge klassischer Stimmbildungsübungen.

Und natürlich machen sich auch die Piraten wieder auf den Weg und legen immer mal wieder im Wald an „die Pi-Pa-Po-Piraten“.

Nachdem nun der Schnee gekommen ist, besingen wir den Schnee & das Schlittenfahren feste mit „es schneit, es schneit“.

Insektenkasten

Momentan schlafen sie alle noch, die Insekten. Eine gute Zeit, Vorbereitungen für das kommende Frühjahr & Sommer zu machen. Jedes Kind darf seinen kleinen



Insektenkasten bauen. Zuerst sägt jeder sein Stück vom gespaltenen Buchenstamm ab. Ganz schön dick und nicht so weich wie Fichte. Mit elektrischer Unterstützung bohren wir zusammen ganz viele Löcher rein. Die werden dann noch entgratet, damit die Kleinen auch gut reinkommen. Alles weitere dann im Feb..

4. Pädagogischer Teil

Bezug oder Bequemlichkeit?

Ja, jetzt steht er da, unser wunderschöner, neuer Momowagen!. Aber da stellt sich ja auch gleich mal eine Frage: Wollen wir wirklich wieder einen Holzofen? Oder wäre nicht auch ein Gasofen oder eine Elektroheizung doch etwas komfortabler?

Eine gute Gelegenheit mal darüber nachzudenken! Eine Elektroheizung hätte den Vorteil, dass man sie mit einer Zeitschaltuhr verbinden könnte und es in der Frühbetreuung gleich warm wäre. Schon ein reizvoller Gedanke! Auch eine Gasheizung

hat Vorteile. Sie ist leicht zu bedienen, wir bräuchten keinen Lagerplatz für das Holz, außerdem hätten wir weniger Arbeit.

Und was spricht für den Holzofen? Im ersten Moment scheint es eine weniger attraktive Lösung zu sein. Wir müssen das Holz besorgen und hacken. Manchmal will das Feuer nicht so richtig anbrennen und wir frieren länger. Aber dann muss ich an diesen wunderbaren Duft vom Holz denken! Und daran, wie viel Freude es auch macht, mit den Familien im Frühjahr gemeinsam das Holz zu hacken. Und wie man den Stolz der Kinder spürt, in so eine sinnvolle und wichtige Arbeit eingebunden zu sein! Ja, und auch, dass man manchmal frieren muss und unwillkürlich so dankbar dafür wird, einen warmen Rückzugsort zu haben. Für die Kinder aber finde ich das entscheidende, dass sie einen Bezug dazu erleben. Das Holz kommt hier aus dem Wald, wir helfen zusammen und machen es ofenfertig, und wenn dieses Holz dann im Ofen brennt, wird es mollig warm. Und wenn der Winter lang ist, kann es schon auch mal passieren, dass das Holz knapp wird und wir uns etwas einfallen lassen müssen! Diese wichtigen Erfahrungen möchten wir den Kindern gerne weiterhin ermöglichen. Gerade in dieser Zeit, in der Zusammenhänge und Bezüge nicht mehr selbstverständlich sind!

5. Termine und Sonstiges

Vom 7.2. bis 7.3. kommt wieder eine Auszubildende der Erzieherschule für sein Blockpraktikum zu uns; er wird vorwiegend die Fuchsegruppe begleiten.

Faschingsfeste 3 - 99-Jahre

Wir feiern mit den Kindern und den Senioren des Singkreises im Seniorenheim wieder gemeinsam Fasching. Hierfür kommen die Kinder in ihrer Verkleidung (bzw. Frühbetreuung mit Verkleidung in einer Tasche) und wir gehen gemeinsam in der Gruppe ins Seniorenheim. Hier ziehen wir uns im Nebenraum erst fertig um. Dann singen wir mit den Senioren vom Singkreis, tanzen dazu und singen natürlich unsere Faschingslieder. Danach machen wir noch drinnen (im Nebenraum) Brotzeit.

Nach der Brotzeit ziehen wir unsere Waldsachen an und gehen raus zum Spielen. Die Kinder brauchen also beides - Verkleidung & Waldkleidung. Bei der Verkleidung legen wir wert drauf, dass wir die Kinder noch sehen können - also bitte keine Gesichtsverhüllung (Spider o.ä.) mitgeben. Sehr wichtig & hilfreich ist es hierfür, wenn die Kinder möglichst genau wissen, was sie alles dabei haben und dass möglichst alles beschriftet ist, damit wir den Kindern helfen können, ihre Sachen zu finden.

Es feiern:

Am 22.2. - die Füchse

Am 1.3. - die Zaunkönige

Nicht vergessen: "Volksbegehren Artenvielfalt - Rettet die Bienen!" Geht zwischen 31. Januar und 13. Februar ins Rathaus und unterschreibt für das Volksbegehren!